

Niederschrift

**über die Sitzung des Inklusionsbeirates der Stadt Kaiserslautern
am Donnerstag, 11.03.2021, um 17:00 Uhr
im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1,
Kaiserslautern (Präsenz) sowie über Video- bzw. Telefonkonferenz.**

Zahl der Beiratsmitglieder gesamt: 15

Anwesende Beiratsmitglieder: 13

Anwesend:

Sitzungsleitung

Christine Tischer

Mitglieder

Stefan Thome (Telefon), Christopher Koch, Jennifer Bargiel, Christian Werner,
Carsten Ondreka (Video), Karl-Theodor Grieser, Silvia Meck (Video), Kerstin
Kührt, Steffen Griebe

CDU

Elisabeth Heid

SPD

Johanna Rothmann (Video)

AFD

Attila Sonal (Video)

Stellvertretende Mitglieder

Heike Türk, Josephine Töpler, Klaus-Dieter Krause (Video), Uwe Dinkel, Dieter
Martin

Eröffnung der Sitzung: 17:00 Uhr

Die Vorsitzende Frau Tischer übernimmt die Sitzungsleitung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Inklusionsbeirats fest.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung / Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Vorstellung des neuen Behindertenbeauftragten, Herr Steffen Griebe
3. Bericht aus dem Vorstand
 - Stellenbesetzungsverfahren
 - Corona / Lehren aus der Pandemie
 - Anmerkungen zur Beschlussvorlage bezüglich der Aufwandsentschädigung
4. Beschlussfassung zur Durchführung künftiger Sitzungen des Inklusionsbeirats (Teilnahme sowohl über Internet, als auch über persönliche Anwesenheit)
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Verschiedenes
 2. Anfragen
-

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung/ Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Tischer bedankt sich bei Herrn Heinelt für die gute Zusammenarbeit nach dem Ausscheiden von Frau Augustin und begrüßt den neuen Behindertenbeauftragten, Herrn Steffen Griebe, als geschäftsführendes Mitglied des Beirates.

Ebenso bedankt Sie sich bei den Mitarbeitern/innen von KL-Digital, die die Sitzung als Hybridsitzung gestalteten.

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Vorstellung des neuen Behindertenbeauftragten, Herr Steffen Griebe

Herr Griebe stellt sich als neuer kommunaler Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung vor und geht dabei auf die Aufgaben und Herausforderungen, die diese Stelle mit sich bringen ein. Weiterhin berichtet er über seine Erfahrungen in diesem Bereich. Er hat die Stelle am 01.03.2021 angetreten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Herr Griebe ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Büro: Rathaus, 12 Stock, Zimmer 1226

Telefon: 0631 365-2259

E-Mail: steffen.griebe@kaiserslautern.de

3. Bericht aus dem Vorstand

Herr Thome berichtet über das Besetzungsverfahren betreffend der Stelle des Behindertenbeauftragten:

- Der Einblick bzw. die Beteiligung am Auswahlverfahren war dem Inklusionsbeirat sehr wichtig. Dabei sollte es die Möglichkeit geben den Fragekatalog für die Vorstellungsgespräche mitzugestalten und bei der Auswahl der potenziellen Kandidaten mitzubestimmen – die Mitwirkung war mit kleinen Hindernissen letztendlich möglich.
- Die Entscheidung auf Herrn Griebe wird vom Inklusionsbeirat mitgetragen und für gut empfunden.

Frau Tischer, Vorsitzende des Beirats, berichtet ausführlich über die Arbeit und Anliegen der letzten Zeit:

- Bereitgestellte Infrastruktur – Die Vorsitzende verfügt seit November 2020 über ein Diensttelefon und ein Dienst-Tablet. Frau Tischer bzw. der Inklusionsbeirat ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:
E-Mail: inklusionsbeirat@kaiserslautern.de; inklusionsbeirat-kl@posteo.de (bleibt weiterhin bestehen)
Telefon: 0172-3178956

Der Raum 23 im Erdgeschoss des Rathauses steht dem Inklusionsbeirat zur Verfügung. Der Raum wird gemeinsam mit dem Schiedsamt genutzt, welches den Raum Montag von 10-12 Uhr nutzt. Ausstattung: Besprechungstisch, Schreibtisch, abschließbarer Schrank.

Probleme: Behinderten-WC im Rathaus Foyer entspricht nicht DIN 18040-1; Türbreite: Erreichbarkeit mit Pflege-Rollstuhl oder Elektro-Scooter gestaltet sich schwierig.

- Der Inklusionsbeirat wurde zur Besprechung der Ratsaaltechnik mit eingebunden. Schwerpunkt war hier die Induktionsschleife.
- Es fand zwischenzeitlich ein Online-Treffen der Betroffenenvertreter/innen des Beirats statt. Die barrierefreie Nutzung der Videokonferenz von KL.digital (Big Blue Button) wurde von allen Beteiligten positiv aufgenommen. Es sollen weitere

Online-Treffen zu verschiedenen Themen (Mobilität, Bildung/ Erziehung, Kultur/Freizeit, Wohnen) stattfinden. Diese könnten die Grundlage für spätere Arbeitskreise bilden. Bei einem nächsten Treffen soll evtl. Matthias Rösch (Landesbehindertenbeauftragter) teilnehmen.

- Seit Herbst 2020 wird Heilmittelerbringern der Parkausweis für Hausbesuche verwehrt. Der Inklusionsbeirat unterstützt im Sinne einer notwendigen therapeutischen und medizinischen Versorgung, dass die Parkerleichterungen wieder gewährt werden.
- Blumenkübel – wie bereits in vorangegangenen Sitzungen thematisiert. Stellen die Blumenkübel in der Schneider- und Eisenbahnstraße für Menschen mit Behinderung vielerorts ein Hindernis dar. Die Stadtbildpflege hat sich mit der Anfrage sehr kooperativ gezeigt und möchte den Beirat bei der Planung zur Aufstellung der Blumenkübel 2021 (Mai 2021) mit einbinden. Schon jetzt aufgestellte Blumenkübel werden von diversen Geschäften direkt verantwortet. Ein Ansprechpartner für die Genehmigung von Seiten der Stadtverwaltung konnte noch nicht in Erfahrung gebracht werden. Es soll auf die Problematik hingewiesen und sensibilisiert werden – Fr. Heid möchte diesbezüglich Kontakt zum City-Management aufnehmen.
- E-Scooter – Es ist weiterhin unklar, ob das unsachgemäße Abstellen von E-Scooter bußgeldfähig ist.
- Corona – Die Situation der Pandemie ist weiterhin schwierig. Besonders für Menschen mit Behinderung stellt die Zeit der geminderten Kontakte ein Problem dar. Die Mitglieder des Beirats berichten von persönlichen Erfahrungen aus den Bereichen Wohnen und Arbeit. Weiterhin ist die Unsicherheit betreffend Impfung sehr groß. Informationen hierzu geben der Hausarzt, die Corona-Hotline und die örtlichen Pflegestützpunkte. Es wurde darüber diskutiert, inwieweit die EUTB-Stellen ebenfalls als Anlaufstellen dienen können. Hier wurden die EUTB von KL-Inklusiv in der Kreissparkasse und die EUTB vom Seelentröpfchen benannt (EUTB: Ergänzende Unabhängige Teilhabe Beratung)
- Beschlussvorlage bezüglich Aufwandsentschädigung - Aufgrund der Abwesenheit der Vertreter*innen der Grünen, konnte die Verzögerung der Bearbeitung unserer Beschlussvorlage bzgl. der Aufwandsentschädigung für die Beiratsvorsitzende nicht angemessen erörtert werden. Nach wie vor, steht die Bearbeitung dieses Beschlusses aus.

4. Beschlussfassung zur Durchführung künftiger Sitzungen des Inklusionsbeirats (Teilnahme sowohl über Internet, als auch über persönliche Anwesenheit)

Der Inklusionsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Sämtliche zukünftigen Sitzungen des Inklusionsbeirats finden in hybrider Form statt. Die technische Umsetzung der Sitzungen in diesem Format ist zu gewährleisten. Allen Mitgliedern ist die Teilnahme durch konkrete Unterstützung (des Sitzungsdienstes der Stadtverwaltung) in technischen Fragen zu ermöglichen.

Begründung:

Damit wird gewährleistet, dass Menschen die durch ihre körperliche Konstitution dem Risiko sich mit schweren Krankheiten zu infizieren, an den Diskussionen und Entscheidungsprozessen innerhalb des Inklusionsbeirats beteiligt werden können. Das Gleiche gilt für diejenigen Mitglieder, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5. Verschiedenes

Herr Thome wird berufsbedingt die Stadt Kaiserslautern verlassen und kann diesbezüglich nicht weiterhin Mitglied des Inklusionsbeirates sein. Herr Thome bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, lobt schon erreichte Ziele und wünscht dem Beirat für die weitere Arbeit viel Erfolg.

Frau Tischer bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit und bedauert sein ausscheiden. Der Inklusionsbeirat verliert mit ihm ein engagiertes und konstruktives Mitglied.

Die Stellvertretung der Vorsitzenden soll in der nächsten Sitzung gewählt werden.

Nächste Termine:

Sitzung Inklusionsbeirat

- 22.06.21, 17:30 Uhr
- 22.09.21, 17:30 Uhr
- 08.12.21, 17:30 Uhr

Veranstaltungshinweis von KL-Inklusiv:

Der *Unabhängige Monitoringausschuss zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Österreich)* veranstaltet eine öffentliche Sitzung zum Thema „Die Situation von Menschen mit Behinderungen während der COVID-19-Pandemie“

<https://monitoringausschuss.onlineveranstaltung.at/>

Eigentlicher Termin: 18.03.2021

Verschoben auf: 27.04.2021 und 11.05.2021

6. Anfragen

Nachdem der Inklusionsbeirat Räumlichkeiten im Rathaus zugewiesen bekommen hat, möchten wir fragen, wann die Behindertentoiletten im Rathaus nach Din 18040-1 umgebaut werden, damit sie für alle Menschen nutzbar ist ?

Nicht öffentlicher Teil

./.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Sitzungsleitung:

Schriftführung:

Christine Tischer

Steffen Griebe